

## Sie haben die Karte verdient

■ 80 Menschen erhalten die Ehrenamtskarte; sie werden hier ihren Organisationen zugeordnet. Neun davon leben nicht in Lübbecke – ihr Heimatort wird genannt.

**CVJM:** Matthias Bongartz, Patrick Gansel, Patrick Görtz, Axel Grothe, Friederike Hoffmeier, Felix Hölscher, Andreas Unverfärth

**Förderverein Realschule:** Frank Rave

**Stadtmarketing:** Friedrich Heidemeier, Frauke Heitmeyer, Ursula Karic, Inge Littwin, Anna Müller, Erika Müller, Günter Niedringhaus, Jörg Seyffarth, Ingeborg Thüner

**Heimatverein Stockhausen:** Gerd-Heinrich Niemeyer

**Betreuungen:** Wilhelm Damkröger

**Tafel:** Bernd Federhenn, Magdalene König (Pr. Oldendorf), Sabine Linz-Struckmeier, Hans-Erich Schnier, Nadine Schröder

**BSG:** Rudolf Bartelheimer (Hüllhorst), Karin Berke-meyer (Hüllhorst), Inge Bruckamp, Christa Brune, Ingrid Hasenkamp, Bruno Lammermann, Martin Schmidt, Ruth Schüttenberg

**LTTV:** Otto Deubel, Hans-Dieter Grötting (Espelkamp)

**DLRG Gehlenbeck:** Sabine Rohlfing, Marco Steuber (Minden)

**TuS Gehlenbeck:** Michael Schnalle

**NABU:** Ernst-Günter Bulk, Stefan Bulk (Bünde), Klaus Horstmann (Pr. Oldendorf), Klaus Jostmeyer, Hermann Nagel, Gerd-Heinrich Nahrwold, Eckhard Schlömer.

**Feuerwehr:** Björn Beke-meier, Rainer Biermann-Hilger, Holger Böker, Meik Braun, Michael Brehm, Dirk Bringewatt, Frank Bringewatt, Sven Brunsch, Frank Dahmen, Sascha Dauks, Alexander Dubbert, Heiko Freye, Detlef Heckert (Pr. Oldendorf), Marco Hummert, Oliver Kassen, Tanja Kassen, Heiko Kraul, Sven Kütenbrink, Heinz Ludwig, Martin Ludwig, Peter Maas, Arne Müller, Christine Müller, Werner Musiol, Daniela Pouls, Arne Rautenberg, Alexander Santa, Thomas Santa, Rolf Schöpörster, Jan-Pascal Schroeder, Eckhard Tiemeyer, Julia Viol, Peter Wittemeyer

**THW:** Tim Fehse (Petershagen)

**DRK:** Ernst Labitzke (nb)



Sieben von 80 Inhabern einer Ehrenamtskarte: Oben (v.l.): Axel Grothe, Patrick Görtz und Felix Hölscher. Darunter, neben Petra Zwickert: Andreas Unverfärth, Friederike Hoffmeister, Patrick Gansel und Matthias Bongartz (alle vom CVJM).

FOTO: N. BERGEMANN

# Eine Frage der Ehre

## NRW-Ehrenamtskarten an 80 Lübbecke überreicht / NW stellt Inhaber vor

VON NILS BERGEMANN

■ Lübbecke. Nur wegen einer Ehrenamtskarte wird niemand ein Ehrenamt ausüben. Aber sie ist eine wichtige Anerkennung für bürgerschaftliches Engagement. Dieser Ansicht war am Donnerstag während der Übergabe der Karten in Lübbecke nicht nur Petra Zwickert vom Referat „Bürgerschaftliches Engagement“ des NRW-Familienministeriums, sondern dies sagten auch Geehrte.

„Die Veranstaltung 'Runter vom Sofa' ist wichtig, weil sie würdigt, was die Leute in ihrer Freizeit machen, ohne Geld zu bekommen“, sagte Nadine Schröder, die für ihre ehrenamtliche Arbeit bei der Tafel geehrt wurde.

Die Karte selbst werde aber niemanden motivieren, ein solches Amt auszuüben, meinte die 37-Jährige: „Ich mache das ja nicht, damit ich im Freibad sparen kann. Nein, man muss für ein Ehrenamt schon die richtige Einstellung haben.“

Auch für Petra Zwickert, die zusammen mit Lübbeckes Bürgermeister Eckhard Witte die Karten im Hotel Borchard verteilte, steht die Anerkennung im Vordergrund. „Die Karten sind

eher kein Instrument „um Leute ins Ehrenamt zu führen“, glaubt sie: „Aber eventuell kommt man durch sie ins Gespräch.“

Eine Umfrage im Sommer habe ergeben, dass im Sinne von Anerkennung mehr als 90 Prozent der Inhaber mit ihrer Karte zufrieden seien, so Zwickert.

Die Motivation für bürgerschaftliches Engagement findet sich oft in der Familie – das zeigten die Gespräche von Witte und Zwickert mit Ehrenämtern auf dem roten Sofa: „Ich bin familiär vorbelastet“, bekannte Marco Hummert; „Mein Vater war auch bei der Feuerwehr.“

Annalena Bode, Sprecherin des Jugendrates beim BSC Blasheim, sah das ähnlich: „Meine Mutter (Barbara Ramroth-Bode) managt das ganze Theater und mein Vater steht ihr tatkräftig zur Seite.“

Horst Bohlmann, Vorstandsvorsitzender der Lebenshilfe Lübbecke, begann sich zu engagieren wegen seiner behinderten Tochter.

Auf dem roten Sofa konnten leider nur ein paar Geschichten von großen Leistungen erzählt werden. Und hier kann auch nur ein Teil wiedergegeben werden. Deshalb wird die Neue Westfäli-

sche Ehrenamtskarteninhaber in einer Serie porträtieren. Die Auswahl ist groß: „Insgesamt wurden 80 Ehrenamtskarten ausgestellt, davon wurden 53 persönlich überreicht. Die anderen Karten werden wir jetzt per Post zuschicken“, sagte Roland Kelle, Zuständiger bei der Stadt.

Der Internetseite [www.ehrensache.nrw.de](http://www.ehrensache.nrw.de) ist zu entnehmen, dass 84 Kommunen bereits 8.290 Ehrenamtskarten vergeben haben. Lübbecke ist dabei hier im Kreis der Pionier.

Karteninhaber kommen in ganz NRW in den Genuss von Vergünstigungen. In Lübbecke gibt es 20 Prozent Rabatt auf Breitensportkurse und städtische Kulturveranstaltungen sowie einen Rabatt von 50 Prozent für Einzel- und Saisonkarten im Frei- und im Hallenbad in Lübbecke und Gehlenbeck.

Bürgermeister Witte sagte, die Stadt sei im Gespräch mit weiteren möglichen Partnerunternehmen.



Ehre, wem Ehre gebührt: Gerd-Heinrich Niemeyer (r.) wird von Eckhard Witte und Petra Zwickert mit einer Karte bedacht. FOTO: BERGEMANN

  
Neue Westfälische  
nw-news.de

MEHR FOTOS

[www.nw-news.de/fotos](http://www.nw-news.de/fotos)